

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

15.01.2009

Mitmachen – ist doch Ehrensache! Staatsregierung informiert über bürgerschaftliches Engagement

Gemeinsame Pressemitteilung SMS und SMJus

Die Förderung des Ehrenamts und die positiven Wirkungen einer reichen Vereins- und Initiativkultur stehen auch 2009 auf der Agenda der Sächsischen Staatsregierung.

„Ehrenamtliches Engagement besitzt einen unermesslichen gesellschaftlichen Wert“, sagte Sozialministerin Christine Clauß. „Unzählige Frauen, Männer, Jugendliche und Senioren übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft, in der sie leben“, fuhr sie fort. „Aber wir brauchen noch mehr Menschen, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen – zum Beispiel in den Kindergärten, den Sportvereinen, den Seniorengruppen, dem Theaterprojekt oder dem Umweltverein“, unterstrich die Ministerin.

Weil das bürgerschaftliche Engagement ein deutliches West-Ost-Gefälle aufweist, ist seine Förderung in den neuen Bundesländern von besonderer Bedeutung. Vor allem in den Kommunen sind die wichtigsten Handlungsfelder Sport, Jugend, Senioren, Kultur, Justiz und Religion. Engagierte Bürger bringen sich hier auf vielfältige Weise in unser gesellschaftliches Zusammenleben ein. So sind beispielsweise bundesweit in 26.500 Freiwilligen Feuerwehren rund 1,3 Millionen Bürger tätig. Dem stehen lediglich 100 Berufsfeuerwehren gegenüber.

Justizminister Geert Mackenroth: „Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, als Betreuer, in der Opferhilfe oder als Friedensrichter - ehrenamtlich engagierte Bürger schenken ihren Mitmenschen Zeit und Kraft. Das verdient unsere ganze Unterstützung. Deshalb gehen wir vor Ort, in die kreisfreien Städte und die neuen Kreise des Freistaates. Wir wollen den bereits engagierten Bürgern danken und Interessierte für freiwilliges Engagement begeistern. Unsere Veranstaltung soll Möglichkeiten des Ehrenamts aufzeigen und rechtliche Fragen beantworten. Wenn wir damit Hürden beseitigen und neue Kontakte herstellen, hat sie ihr Ziel erreicht.“

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Sozialministerin Christine Clauß und Justizminister Geert Mackenroth laden daher zu den Informationsveranstaltungen ein, die Wege in das Ehrenamt aufzeigen sollen:

Termine:

15.01.2009, 15:00 Uhr Amtsgericht Leipzig, Bernhard-Göring-Straße 64, 04275 Leipzig

15.01.2009, 18:00 Uhr Amtsgericht Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 14, 04860 Torgau

26.01.2009, 15:00 Uhr Amtsgericht Marienberg, Zschopauer Straße 31 09496 Marienberg

26.01.2009, 18:00 Uhr Amtsgericht Freiberg, Beethovenstraße 8 09599 Freiberg

30.01.2009, 15:00 Uhr Amtsgericht Pirna, Schlosshof 7 01796 Pirna

30.01.2009, 18:00 Uhr Landgericht Chemnitz, Hohe Straße 19-23 09112 Chemnitz

04.02.2009, 15:00 Uhr Amtsgericht Grimma, Bahnhofstraße 5 04668 Grimma

04.02.2009, 18:00 Uhr Amtsgericht Riesa, Lauchhammerstr. 10 01591 Riesa

06.02.2009, 15:00 Uhr Landgericht Görlitz, Postplatz 18 02826 Görlitz

06.02.2009, 18:00 Uhr Landgericht Bautzen, Lessingstraße 7 02625 Bautzen

11.02.2009, 15:00 Uhr Amtsgericht Plauen, Europaratstr. 13 08523 Plauen

11.02.2009, 18:00 Uhr Landgericht Zwickau, Platz der Deutschen Einheit 1 08056 Zwickau

25.02.2009, 18:00 Uhr Landgericht Dresden, Lothringer Str.1 01069 Dresden